

Wir in Hoetmar

aktuell

Lokales Informationsmedium für alle Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger



Foto: St. Ohlmeier

Die Landjugendlichen sammelten mit zwei Treckern Holz für das Osterfeuer, das am Ostersonntag auf dem Hof Mestrup abgebrannt wird.

Das traditionell von der Landjugend organisierte Osterfeuer findet dieses Jahr erstmals auf dem Hof Mestrup statt. Bereits am Samstagmorgen, 24. März, machten sich rund 20 Landjugendliche bei herrlichem Sonnenschein auf, Holz für das große Feuer zu sammeln.

Mit vereinten Kräften war das Holz von 20 Hoetmarern, die sich vorab gemeldet hatten, schnell eingesam-

melt und wurde mit zwei Treckern zum Osterfeuer gefahren. Anschließend stärkten sich die Jugendlichen bei einem gemeinsamen Mittagessen von den Anstrengungen des Vormittags.

Der Erlös der Holzammelaktion soll nun der Dorfwerkstatt Hoetmar gespendet werden.

Nochmal für den Terminkalender: ab ca. 20 Uhr Osterfeuer am Ostersonntagabend.

Ein Wort vorab

Liebe Hoetmarerinnen und Hoetmarer,

ist es nicht so, dass das herrliche Wetter des letzten Wochenendes zu Aktivitäten ermuntert? Wir alle haben es erlebt: Die ersten warmen Sonnenstrahlen ermuntern zum Draußensein, beflügeln und lassen den trüben Winter vergessen!

Zwei Dinge passen nun gut dazu: Zum einen am Sonntag, 22. April, die Projektmesse im Feuerwehrgerätehaus. Lassen Sie sich begeistern von den Ideen der einzelnen Arbeitskreise, seien Sie überrascht von der Vielfalt der Überlegungen ganz Aktiver, die sich Gedanken über die Zukunft unseres Dorfes gemacht haben. Ich war bislang schon tief beeindruckt und kann mich nur bei jedem Einzelnen für diese Initiative bedanken. Die Beiträge zu unserem Dorfentwicklungskonzept sind wirklich klasse!

Zum anderen eine Woche später am 29. April das „Sattelfest“, das in diesem Jahr in unserem Dorf stattfindet. Zum Auftakt der Radsaison erwarten wir viele Radfahrer per Sternfahrt aus den einzelnen Stadtteilen hier in Hoetmar. Und: Wir möchten gute Gastgeber sein, zeigen uns von unserer besten Seite.

Hoetmar – das muss für alle Besucher in bester Erinnerung bleiben! Rund um das Aufstellen des Maibaumes, mit Kaffee und Kuchen, mit Getränken, Gegrilltem und Musik möchten wir den Tag zu einem Erlebnis machen. Beide Veranstaltungen werden unser Dorf bereichern, Sie alle sind dazu herzlich eingeladen!

Joachim Bauer

Frischmarkt verlängert Mietvertrag

Lebensmittelmarkt bleibt vorerst am Ort

VON SUSANNE THOLEN

Der schwebende Zustand ist beendet, die Hoetmarer können zunächst aufatmen. Unser Lebensmittelmarkt bleibt bis auf Weiteres für uns am Ort. Der Mietvertrag ist verlängert worden.

Ulla Tenhumberg, Inhaberin des Frischmarkts, war positiv überrascht von der Reaktion auf die diversen Aktionen, die auf die Situation der Grundversorgung in Hoetmar aufmerksam gemacht haben. Innerhalb kurzer Zeit war eine deutliche positive Resonanz zu spüren. Es sind mehr Leute zum Einkaufen gekommen und dazu auch häufiger. Allerdings scheint der Effekt auch schon wieder ein wenig abzu-ebben.

Daher muss weiterhin an die Hoetmarer appelliert werden, (orts-)bewusster einzukaufen. Der immer noch zu hoch eingeschätzte Preisvorteil beim Discounter wird spätestens durch die hohen Spritkosten wieder aufgezehrt. Extra dafür loszufahren lohnt sich im Endeffekt also nicht, abgesehen von der Fahrzeit zum Discounter, der eben nicht um die Ecke ist.

Außerdem hat ein Laden vor Ort noch weitere positive Aspekte, die man nicht außer Acht lassen sollte: Eine Grundversorgung vor Ort macht es möglich, dass wir unsere Kinder auch mal allein zum Einkaufen schicken können. Er sorgt dafür, dass wir etwas Bewegung haben, weil wir unseren Einkauf zu Fuß oder mit dem Fahrrad erledigen können. Und obendrein fördert er die lokale Kommunikation – man trifft und unterhält sich. Es wäre doch schade, wenn das doch irgendwann einmal wegfallen würde. Oder?

Und hier noch ein Hinweis zur Fragebogenaktion aus der letzten Ausgabe: Die bisherigen Rückmeldungen waren schon beachtlich. Wir möchten aber auch diejenigen, die den Fragebogen noch nicht ausgefüllt und bei Schlichtmann in der Alten Küsterei oder im Frischmarkt abgegeben haben, noch einmal bitten, das nachzuholen. Die endgültige Auswertung findet nach dem 14. Mai statt. Bis dahin besteht also noch die Möglichkeit, die eigene Meinung kundzutun. Der Fragebogen ist abrufbar im Internet unter www.hoetmar.de. Vielen Dank fürs Mitmachen!

Tischtennis-WM 2012 in Dortmund

SC Hoetmar Tischtennis-Nachwuchs besucht WM am Eröffnungstag

VON PETER HUERKAMP

Am Sonntag fiel der Startschuss für die Tischtennis-Team-Weltmeisterschaft in Dortmund. 121 Herren- und 95 Damenmannschaften aus

tennisinteressierten Damen aus Japan geknüpft werden. Sie waren eigens aus Tokio angereist. Die Woche in Deutschland werden die Japanerinnen ausschließlich in Dortmund verbringen. Tischtennis in der

Die jungen Spielerinnen und Spieler vom SC Hoetmar waren von den Wettkämpfen begeistert. Durch die sehr gute Organisation von den TT-Vorstandsmitgliedern Marion Heuckmann und Johannes

wie Timo Boll für ihr eigenes Spiel anschauen können. Nicht nur die deutsch-japanische Freundschaft wird für die tischtennisbegeisterte Gruppe aus Hoetmar unvergesslich bleiben.



Internationale Begegnung am Rande der Tischtennis-WM: Japanische Tischtennistouristin, TT-Abteilungsvorsitzender Peter Huerkamp, ehemalige japanische Tischtennisnationalspielerin Frau Susaki, Betreuer Christian Dorgeist und Organisatorin Marion Heuckmann (v. li.).

vielen Ländern bilden die größte Hallensportveranstaltung der Welt. Die Tischtennisabteilung des SC Hoetmar besuchte mit neun Nachwuchsspielern und drei Betreuern den Eröffnungstag.

Gleich zu Anfang konnten internationale Kontakte zu tisch-

Westfallenhalle ist jeden Tag das Hauptprogramm. Frau Susaki war sogar ehemalige Tischtennisnationalspielerin und fungierte bei der Weltmeisterschaft 2006 in Bremen noch als Schiedsrichterin. Natürlich hofft sie auf eine Medaille für die wiedererstarteten Teams aus Japan.



Felix Flaßkamp, Kevin Kötter und Marion Heuckmann (v. li.) nutzen ein „Mitmachangebot“ während der Tischtennis-WM in Dortmund.

Bütfering erlebten alle einen interessanten Tag. Zwei Auftaktsiege der deutschen Damen und Herren gegen Frankreich, Polen bzw. Tschechien und Spanien waren die sportliche Ausbeute.

Die Hoetmarer Tischtennis Hoffnungen nutzten auch „Mitmachangebote“ und habe sich einiges von den Weltstars



Ihr frischmarkt
Frische in Ihrer Nähe

Ohne uns wird es einsam!

Lassen Sie nicht zu, dass auch wir eines Tages verschwinden!
Denn wir sind nur hier, weil Sie bei uns einkaufen.

Ihr Frischmarkt am Ort.

Grundschrift: Kirche, Grundschule

ADC Elektronik GmbH

Computer · Elektronik · Modellbau · Alarmanlagen
Lautsprecher · HIFI · Musikverleih

Mitbring-Service für Hoetmar:
Dieter Graner, Up de Geist 36

Östingstraße 13b · 59063 Hamm
Telefon (02381) 91591-0
E-Mail dgraner@adc-computer.de
Internet www.adc-computer.de

HIMED Das Gesundheitshaus
Mo. - Fr. 14 - 18 Uhr, Sa. 10 - 12 Uhr

• Reha + Rollstuhl
• Kompressionsstrümpfe
• Alles für die Krankenpflege zu Hause
• Direktabrechnung mit den Krankenkassen

Dechant-Wessing-Str. 19 Tel.: 0 25 85 / 94 00 10
48231 WAF-Hoetmar Fax: 0 25 85 / 94 00 11

Kosmetik & Fußpflegestudio

Monika Kaps

Lambertusplatz 8 · 48231 Hoetmar
Tel. 0 25 85/94 01 63 und 0175-179 57 80
E-Mail: monika_kaps@web.de
Termine nach Vereinbarung

„Das hässliche Entlein“ begeisterte die Zuschauer

Dechant-Wessing-Schule Theaterprojekt war ein großer Erfolg

Lehramtswärterin Lisa Wilcke hat im Rahmen ihrer Ausbildung an der Dechant-Wessing-Schule das Musical „Das hässliche Entlein“ zusammen mit der Klasse 3b einstudiert. Unterstützt wurde sie dabei von Ute Schlichtmann. Die Zuschauer waren begeistert,

und auch die Schauspieler hatten ihren Spaß.

Hier sind einige Aufzeichnungen von Schülern und Schülerinnen der Klasse 3a aus der Sicht der Zuschauer und der Klasse 3b aus der Sicht der Darsteller.



Am 16. März führte die Klasse 3b das Musical „Das hässliche Entlein“ auf. Eine Entenmutter erübelte sehr lange auf ihren vier Eiern herum. Die Nachbarin war sehr zickig, weil sie eines der Eier krüchlich fand. Da schlüpfen die kleinen Küken. Eines war sehr hässlich. Doch die Entenmutter störte das nicht. Dann gingen die Küken in die Schule. Die Lehrerin sagte: „So, wir über jetzt das Quaken.“ Doch das hässliche Entlein konnte nur „ra“ sagen. Die Lehrerin war sehr verärgert. Sie sagte zur Entenmutter: „Also, ihr komisches Entlein kann nicht quaken!“ und so begann eine spannende und schöne Reise.

Schlichtmann in der Alten Küsterei



Inh.: B. Schlichtmann

Bücher, Papier, Schreib- und Spielwaren, Schenken, Wohnen, Möbel und mehr ...



Viele neue und schöne Geschenke und Dekorationen rund um das Thema Erstkommunion und Konfirmation

Alben · Kerzen · Karten · Rosenkränze
Armbänder · Bücher · Schutzengel
Glücksbringer · Gotteslob und vieles mehr

Lambertusplatz 2 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85 / 94 06 55 · Telefax 0 25 85 / 12 85
E-Mail ute.schlichtmann@googlemail.com

Das hässliche Entlein
Am 16. März führte die Klasse 3b das Musical „Das hässliche Entlein“ auf.

Es waren einmal drei kleine Eier, ein großes Ei und eine Entenmutter. Sie wartete, bis die Eier geschlüpft waren. Als erster schlüpfte die drei kleinen Eier und danach das große Ei. Aus dem großen Ei schlüpfte ein graues Entlein. Als es in die Schule kam, konnte es nicht „quack“ sagen, es sagte „ra“. Das hässliche Entlein rannte fort und traf auf zwei Wildgänse. Die Jäger schickten ihre Hunde, die Wildgänse flohen, das hässliche Entlein konnte aber nicht fliegen. Die Hunde fraßen die Wildgänse nicht, weil sie dafür nur dicker Krigen würden. Später wurde es keine Ente, sondern ein Schwan.

Das hässliche Entlein
Am 16. März führte die Klasse 3b das Musical „Das hässliche Entlein“ auf. Es war lustig, weil das hässliche Entlein immer „Ra“ gesagt hat statt „quack“. Und wir fanden es schön. Es war auch lustig, dass die Schauspieler immer von der Bühne gegangen sind. Sie konnten gut schwimmen. Das hässliche Entlein konnte am besten schwimmen. Zum Schluss ist es zum Schwan geworden. Die Entenmutter hat vier Eier gelegt. Eins davon war groß und braun.



„Die Texte wurden gut vorgetragen. Alles insgesamt war eine gute Leistung, die sich gelohnt hat.“

Wir haben das hässliche Entlein aufgeführt. Vor der Aufführung waren wir etwas aufgeregt, ob alles gut klappt oder nicht. Bei der Aufführung ging es wieder mit der Aufregung. Als wir dran waren, hatten wir aber viel Spaß, weil das Publikum unsere Szene witzig fand. Nach dem Auftritt waren wir sehr glücklich. Die Proben haben viel Spaß gemacht, aber waren auch manchmal schwer. Wir waren ja gut! Wir waren ja gut!

„Das Stück zeigte sehr gut, dass innere Schönheit zählt.“

Am 16.03.12 haben wir das hässliche Entlein vorgeführt. Vor der Aufführung haben wir uns nervös gefühlt. Wir hatten während der Aufführung viel Spaß. Beim Applaus waren wir erleichtert. Die Proben waren ein bisschen anstrengend, aber es ging. In der Rolle als Entenkinder haben wir uns wohl gefühlt, weil wir die Rolle einfach schön fanden.

„Wir fanden das Musical wunderschön, weil die Schauspieler sehr schöne Kostüme hatten und weil es so war wie im Märchen. Es war bestimmt sehr viel Arbeit und wir finden es gut, dass sie es so schön auf die Bühne gekriegt haben.“

Letzte Woche Freitag haben wir das Theaterstück das hässliche Entlein vorgeführt. Wir haben vor der Aufführung uns sehr nervös gefühlt. Es hat Spaß gemacht, als Schauspieler auf der Bühne zu spielen. Die Zuschauer haben sehr aufmerksam zugehört und zugehört. Was hat es sehr gefreut, dass es den Zuschauern gefallen hat. Wir haben es gesehen, weil sie gelacht und geklatscht haben.



PIEKENBRINK FRISEURE
Elisabeth Grundkötter u. Andrea Spielbrink GbR

Gutschein

2,00 €

gespart beim Kinderhaarschnitt

Lindenstraße 5 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85 409 · www.piekenbrink-friseure.de

Gutschein gültig im April 2012

Aktionstage am 20. und 21. April

Landhandel Averbeck lädt nach erfolgter Umstrukturierung auch zum Late-Night-Shopping ein

Offiziell gibt es den Landhandel seit 1920 – damals hat Gerhard Averbeck den „Wandergewerbeschein zum Handel mit Gemüse und Obst“ erhalten. 1997 kam der Getränke-

handel hinzu und 2003 wurde der Markt, wie man ihn zuletzt kannte, eröffnet. Das bestehende Sortiment wurde ergänzt um Gartenzubehör, Kleintierfutter und -zubehör, Werkzeug, Heimwerkerbedarf, Pflanzenschutz- und Düngemittel und Gartengeräte.

Nun hat es eine Umstrukturierung innerhalb der vorhandenen Räumlichkeiten gegeben. Zunächst fallen die umgestellten Produktbereiche ins Auge. Das war erforderlich, um neuerliche Angebotsergänzungen zu platzieren: Mit frischem Grillfleisch und -würstchen aus Schweine- oder Geflügelfleisch, einer

großen Auswahl an Salaten, Dips und Saucen und wie gehabt Grillkohle kann der Landhandel den Bedarf für den gemütlichen Grillabend oder auch die groß ausgelegte Grillparty decken. Vorbestellungen sind hier möglich (entsprechende Bestellformulare werden verteilt und liegen aus).

Weiterhin kommt ein umfangreiches Tiefkühlortiment hinzu: Von der Pizza mit allen Varianten, über Fleisch, Fisch, Gemüse, Kartoffelprodukte, Fertiggerichte bis hin zu verschiedenen Brötchensorten findet man ein reichhaltiges Angebot in den Tiefkühltruhen.

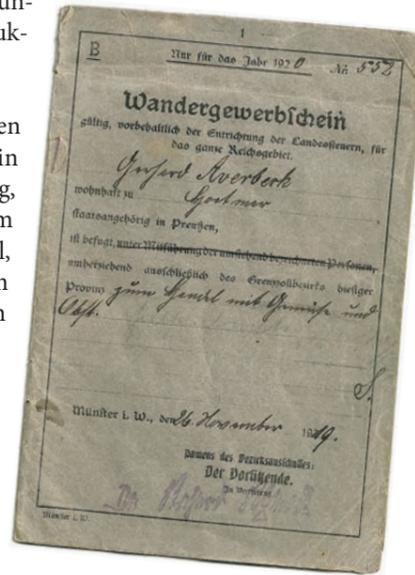
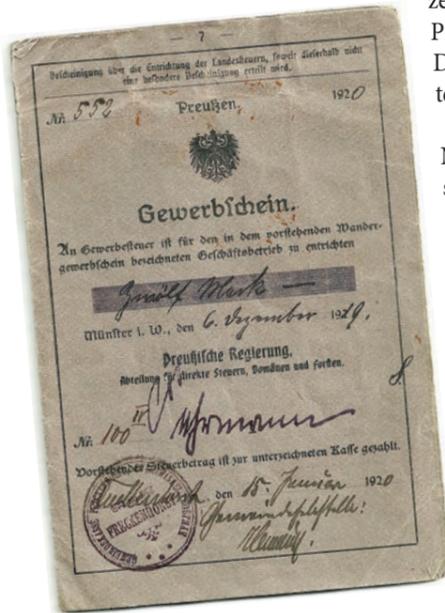
Außerdem wurde das Hundefuttersegment neu strukturiert.

Um all diese Neuerungen vorzustellen, gibt es in diesem Monat am Freitag, dem 20. April, und am Samstag, dem 21. April, Aktionstage, zu denen herzlich eingeladen wird.

Eine Besonderheit ist das für Freitag angesetzte Late-Night-Shopping. Die Hoetmarer haben die Möglichkeit, bis 22 Uhr bei

Averbeck einzukaufen. Es gibt Leckeres vom Grill, für Getränke ist gesorgt und ab 18 Uhr gibt es 100 Liter Freibier.

Natürlich wird auch am Samstag was geboten. Während der Aktionstage gibt es einen Malwettbewerb für Kinder, auch eine Hüpfburg wird aufgestellt. Und als besonderes Highlight gibt es beim „FUXX“-Schätzen Eintrittskarten für zwei Personen für die Bundesliga-Begegnung FC Schalke 04 gegen Hertha BSC am Samstag, 28. April 2012, zu gewinnen. Der Abgabeschluss für die Schätzungen ist am zweiten Aktionstag um 14 Uhr.



ZIMMEREI
GERSMANN & OSTHUES GBR

 Dachstühle
 Trockenbau
 Fachwerk
 Carports

Holzrahmenbau
 Ausbauten
 Altbausanierung
 Ziegeleindeckungen

– MEISTERBETRIEB –
 Lentrup 18
 48231 Warendorf-Hoetmar

Tel. 0 25 85 / 94 07 11
 Fax 0 25 85 / 94 07 12
 www.zimmereiGO.de

Late-Night-Shopping
 bis 22 Uhr · Freitag, 20. April 2012

 Gewinnen Sie beim FUXX-Schätzen 1x zwei Karten für das Bundesliga-Spiel FC Schalke 04 gegen Hertha BSC am 28. April 2012 · Abgabeschluss: Samstag, 14.00 Uhr

Wir laden Sie ein zu unseren Aktionstagen am 20. und 21. April!

Landhandel Averbeck

Hellstraße 11
 48231 Warendorf-Hoetmar
 Tel. 0 25 85 / 4 26 · Fax 76 28



13. Dorfsäuberungsaktion

Ein Engagement der Hoetmarer Bürger und Vereine

Mittlerweile über ein Jahr liegt die große Dorfumfrage zurück. Eine grundlegende Erkenntnis ist vielen Hoetmarern aber in Erinnerung geblieben: Sowohl Gäste als auch Einheimische finden ihr Dorf schön. Um die-

sen Eindruck zu erhalten, säuberten am Samstagnachmittag, 24. März, wieder zahlreiche Freiwillige die Bauerschaften und Gräben von allerlei Unrat. „Es freut mich, immer wieder neue Gesichter, aber auch viele

der ersten Stunde begrüßen zu können“, war der Vorsitzende des Heimatvereins und Schützenkönig Josef Brand stolz. Das sonnige Wetter war ideal zum Frühjahrsputz. Fast einen ganzen von der Stadt bereitgestellten Container füllten die Kleingruppen im Laufe des Nachmittags – erstaunlich, gehört doch Müll eigentlich nicht in die Natur, sondern die Tonne.

Die Männer der Freiwilligen Feuerwehr reinigten wieder die Ruhebänke und Buswartehäuschen mit Hochdruckreinigern. Zum Abschluss der 13. Dorfsäuberungsaktion, die wieder einmal vom Engagement der Hoetmarer Bürger und Vereine getragen wurde, gab es bei Grillwurst und kühlen Getränken einen gemütlichen Ausklang.



Die Helfer vor der Aktion beim Gruppenfoto.

Foto: St. Ohlmeier

Unser Dorf im Internet: www.hoetmar.de

IMPRESSUM

Herausgeber: **Heimatverein Hoetmar** in Kooperation mit dem **Satz- & Werbestudio Druckidee** Dechant-Wessing-Straße 38 · Warendorf-Hoetmar · Tel. 0 25 85 / 94 00 88 · E-Mail info@druckidee.de
 Idee, Konzept, Layout und Anzeigengestaltung: Satz- & Werbestudio Druckidee, Ansprechpartner: Susanne Tholen (auch für Infos zu Anzeigengrößen und -preisen)
 Kontakt per E-Mail: redaktion@hoetmar-aktuell.de – anzeigen@hoetmar-aktuell.de
 Auflage: 1000 Exemplare, Verteilung/Auslage
 Die nächste Ausgabe erscheint: Anfang Mai 2012
 Redaktions-/Anzeigenschluss: 26. April 2012

Dirk K. Kurbjuweit
 Garten- und Landschaftsbau

Warendorf-Hoetmar
 Telefon 0 25 85 / 77 20



GASTHOF EICHHOLT
„Am Eck“

JETZT ÄNDERT SICH (FAST) ALLES!

Neu ab April:

Für Euch sind **Jan & Joe** freitags und samstags sowie vor und an Feiertagen im Service! **Premiere ist Donnerstag, 5. April!**

Dienstags bis donnerstags und sonntags ist wie gewohnt Josef für Euch da!

UNSERE PARTYS IM APRIL 2012

Samstag, 14. April **1-E-Party**

Samstag, 28. April **Mallorca-Party**

Montag, 30. April **Tanz in den Mai**

Dechant-Wessing-Str. 45 · Tel. 0 25 85 / 451

Öffnungszeiten:

| | |
|-----------|------------------|
| Di. – Fr. | 17.00 – 1.00 Uhr |
| Samstag | 14.00 – 1.00 Uhr |
| Sonntag | 10.30 – 0.00 Uhr |

Im Ausschank:



„Hoetmar 2030“ präsentiert Projekte

DEK Hoetmar 2030 Dorfentwicklungskonzept stellt sich vor

DOMINIK OLBRICH, PLANINVENT

Das Dorfentwicklungskonzept (kurz DEK) für Hoetmar geht in die nächste Runde. Nachdem in den vergangenen Monaten die Bürgerinnen und Bürger in verschiedenen Arbeitskreisen Projekte für die Zukunft Hoetmars bis zum Jahr 2030 entwickelt haben, soll der aktuelle Stand der Dinge nun der interessierten Öffentlichkeit im Rahmen einer Werkschau, der sogenannten Projektmesse, präsentiert werden.

Am Sonntag, dem 22. April, findet die Projektausstellung statt – morgens ab 10 Uhr, direkt nach der Frühmesse. „Ein Sonntagstermin hat sich in der Vergangenheit schon häufig als geeignet für diese Art von Veranstaltung erwiesen“, beschreibt Dr. Frank Bröckling vom be-

treuenden Büro planinvent aus Münster die Terminwahl. So werden die Stellwände mit den Projektideen für Hoetmar nun im Feuerwehrgerätehaus aufgebaut, wo sich dann jeder am Vormittag über den Stand im Dorfentwicklungskonzept informieren kann, vielleicht in Verbindung mit dem sonntäglichen Kirchgang oder einem Spaziergang nach dem Frühstück.

Die Projektmesse stellt sich Bröckling als große Werkschau vor: „Besucher können sich ganz unverbindlich über den gegenwärtigen Stand im Dorfentwicklungskonzept informieren. Die bisher entwickelten Projekte werden auf Schautafeln und Postern dargestellt, Projektpaten stehen Rede und Antwort zu den einzelnen Ideen“.

Zwischen 10 und 13 Uhr haben die Besucher Zeit, vorbeizuschauen und sich die Zwischenergebnisse anzuschauen. Darunter finden sich Projektideen wie die Umnutzung des Läutehauses, die Aufwertung des Wiener Baches, ein Beleuchtungskonzept, ein Energiekonzept, ein landwirtschaftlicher Lehrpfad, eine generationenübergreifende Dienstleistungsbörse, ein Motocross-Parcours, ein Aktivwald oder ein Dorfplan. Insgesamt werden über 20 Projekte ausgestellt werden.

Fertige Projekte wird es allerdings noch nicht zu sehen geben, denn die meisten Ansätze stecken noch in der Entwicklungsphase. Die Projektmesse will diesen „Arbeitsstand“ bewusst unfertig dokumentieren: „Bürgerinnen und Bürger, die bislang nicht in den DEK-Prozess eingebunden waren, haben so die Möglichkeit, über die Projekte zu diskutieren sowie aktiv einzusteigen und bei der weiteren Ausgestaltung der Projekte mitzumachen“, so Bröckling. Auch das Zustandekommen ganz neuer Ansätze sei dabei nicht ausgeschlossen, da es immer noch Themenbereiche gäbe, in denen das Entwicklungskonzept unterfüttert werden könne. So gebe es auch verschiedene Projektideen, die im Zuge der Arbeitskreise entstanden seien, für die es aber bislang keine Mitmacher im Dorf gebe. Daher ruft auch Oliver Knaup, der Stadt Warendorf, alle Hoetmarer zu einem Besuch der Messe auf: „Wichtig ist, dass alle Interessen des Dorfes in diesem Konzept vertreten werden. Die Projektmesse bietet die ideale Chance zum Einstieg für diejenigen, die bislang noch nicht beim DEK dabei waren“. Besonders Vereine, Jugendliche und Gewerbetreibende wür-

den hierbei angesprochen, aber auch alle anderen Bürgerinnen und Bürger, die die Zukunft von Hoetmar aktiv mitgestalten wollen.

Das Dorfentwicklungskonzept ist ein vom Land gefördertes Planungsinstrument, mit dem die Interessen von Ortschaften im ländlichen Raum nachhaltig unterstützt werden sollen. Das DEK für Hoetmar wurde – wie vorher bereits die Konzepte für Eimen-Müssingen und Milte – von der Stadt Warendorf im letzten Jahr in Auftrag gegeben, das fertige Konzept soll im Sommer vorliegen. Mit der Projektrealisierung kann im Anschluss begonnen werden, verschiedene Projekte können dabei auf eine finanzielle Unterstützung durch das Land NRW hoffen.

→ Die Projektmesse zum Dorfentwicklungskonzept „Hoetmar 2030“ findet statt am Sonntag, dem 22. April, zwischen 10 und 13 Uhr im Feuerwehrgerätehaus und kann in dieser Zeit von allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern besucht werden.

→ Informationen zum DEK „Hoetmar 2030“ gibt es beim Büro planinvent unter Telefon 0251/48 400 18 sowie im Internet unter www.hoetmar.de/dek_2030/index.htm. Dort können auch Termine nachgesehen und Informationen rund um das DEK heruntergeladen werden.

Wir kümmern uns um Ihr Buffet!

Ihr Partyservice **Crabus** GmbH

Dechant-Wessing-Straße 42
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 02585/443 · Fax 7443
E-Mail partyservice@crabus.de

www.crabus.de



Von oben nach unten: AK „Aktiv im Ruhestand“ vom Montag, 13. Februar 2012, bei Northhoff; AK „Kindergarten, Schule und Jugend“ vom Dienstag, 14. Februar 2012, bei Northhoff; AK „Freizeit, Tourismus und Kultur“ vom Mittwoch, 22. Februar 2012, im Sportlerheim und AK „Ortsbild, Verkehr, (Land-) Wirtschaft, Energie & Klima“ vom Dienstag, 6. März 2012, bei Eichholt.

Termine

- Blutspendetermine in Hoetmar**
Die Blutspende des DRK findet an folgenden Terminen in der Dechant-Wessing-Schule von 16–20 Uhr statt:
Dienstag, 15. Mai, Dienstag, 19. Juli und Donnerstag, 4. Oktober.
- Osterfeuer 2012**
Das diesjährige Osterfeuer ist am **Ostersonntag, dem 8. April 2012**, ab 20 Uhr auf dem Hof Mestrup.
- Naturlandgärtnerei Blome lädt ein**
Zum Saisonauftakt findet ein Fest **am Samstag und Sonntag, 28./29. April**, jeweils von 10 bis 18 Uhr in der Naturlandgärtnerei Blome, Hoetmarer Dorfbauerschaft 16, statt. Präsentiert werden Balkon- und Gemüsepflanzen (aus eigener biologischer Aufzucht), Zimmerpflanzen und Floristik. Die Floristin Sylvia Seibring ist am Sonntag für Sie da. Außerdem wird es auch eine Weinprobe geben. Renate und Burkhard Blome freuen sich auf Ihren Besuch.
- Termin für Energie-Arbeitskreis verschoben**
Die vielen Ideen zum Thema Energie im Rahmen des DEK sind nun in fünf Projekte zusammengefasst worden: 1. Mobilität; 2. Wärmeversorgung Hoetmars auf Basis Erneuerbarer Energien (aufgeteilt in Dorfkern und Landwirtschaft); 3. Analyse der energetischen IST-Situation; 4. Strategieentwicklung Bürgerinformation Energie; 5. Energieeinsparpotentiale öffentlicher Einrichtungen (wobei dieses Thema wohl zunächst hinten ansteht, da dies nach Auskunft der Klimaschutzmanagerin der Stadt WAF ohnehin von der Stadt angepackt wird). Diese Projekte werden nun ausgearbeitet. Hierzu trifft sich der AK noch einmal **am Dienstag, dem 17. April**, um 19.30 Uhr in der Gaststätte Northhoff (verschoben vom 10. April). Jeder ist eingeladen! Fragen können gern an Jörg Rodehuts kors gerichtet werden, Telefon 02585/9403192.

ABSCHIED KANN AUCH »ANDERS« SEIN
Martin Huerkamp
Bestattermeister im Kreis Warendorf
geprüft und zertifiziert

Mit eigenen Abschiedsräumen in Hoetmar.

DAS HOETMARER
ABSCHIEDSHAUS
HUERKAMP SEIT 1776
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf

Telefon 02585/486 · Infos: www.huerkamp.eu

Trauerwald Oase®
Münsterland
Aktuelle Führungstermine:
Sonntag, 15. April 2012 und
Sonntag, 29. April 2012,
jeweils um 14 Uhr
Anmeldung und Info: Tel. 02585/940800 · www.trauerwaldoase.de

Corporate Design | Broschüren
Anzeigengestaltung | Flyer
Offset- und Digitaldruck
Stempel | Buchherstellung
Urkunden | Magazine
Primär- und Sekundärpackmittel
Privatdrucksachen | Plakate
Aufkleber | Außenwerbung
Technisches Layout | Blocks
Gebrauchsinformationen | u.v.m.

DRUCK

Satz- & Werbestudio
Druckidee
Produktions-Agentur für
professionelle Satz- und
Mediendienstleistungen

Satz- & Werbestudio Druckidee
Dechant-Wessing-Str. 38 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon (02585) 940088 · E-Mail info@druckidee.de

neu & second hand
zeitlos
Damenmode-Designermode,
Markenware & Accessoires

Mein Service für Sie:
– Farb- und Stilberatung
– Kollektionsauswahl
bei Ihnen zu Hause
– Abholung der Saisonware

ZEITLOS – Silvia Brockmann
Nordstraße 5 · 59227 Ahlen
Telefon (02382) 8551306
silvia-brockmann@t-online.de

caro
ENERGIE
SYSTEME
caro energiesysteme gmbh

Lambertusplatz 10
48231 Warendorf

[T] +49 (0) 25 85 / 94 03 1 88
[F] +49 (0) 25 85 / 94 03 1 89
[E] info@caro-es.de
[I] www.caro-energiesysteme.de

Ihr Ansprechpartner für
Biomasseheizungen und Photovoltaik

Grünkohlessen des Heimatvereins

Heimatverein Hoetmar Besichtigung der ersten Biogasanlage in Hoetmar



Christian Herweg (kleines Foto) freute sich über das Interesse von rund 30 Personen an seiner Biogasanlage. Er war der erste Erbauer einer solchen Anlage im Golddorf, zwei Bauern folgten seinem Beispiel.

VON STEPHAN OHLMEIER

„Wie funktioniert eigentlich eine Biogasanlage? Es wird ja viel über dieses Thema diskutiert, aber niemand weiß so richtig Bescheid“, war sich Josef Brand sicher. Der Vorsitzende des Heimatvereins sprach am Samstag, 10. März, rund 30 Personen aus dem Herzen, die gemeinsam die Biogasanlage Herweg in der Bauerschaft Natarp besichtigten. Zuvor waren sie von der Stellmacherei aus über Wirtschaftswege zum Hof gewan-

dert und hatten dem leichten Regen getrotzt. „Im Kreis Warendorf gibt es 30 Biogasanlagen, drei davon in Hoetmar“, berichtete Inhaber Christian Herweg am Samstagmittag: „2009 habe ich meine Anlage mit einem ehemaligen Kommilitonen für knapp eine Million Euro errichtet.“ Anschaulich präsentiert er, wie zunächst aus den Grundstoffen Mais, Gülle und Hähnenmist Biogas produziert und anschließend verstromt wird. Insgesamt produziere er zwei Millionen Kilowattstun-



Günter Keitemeier (li.) und Heinz „Knolli“ Dollmann (re.) schmeckten Grünkohl, Mettwurst und Bratkartoffeln vorzüglich.

den pro Jahr: „Damit können 500 Haushalte versorgt werden.“

Noch auf dem rund 3,5 Kilometer langen Marsch zum Pfarrheim diskutierten seine Gäste intensiv über das Erlebte. Am Ziel angekommen, stärkten sich alle beim traditionellen Grünkohlessen des Heimatvereins: Es duftete nach Mettwurst, deftigem Grünkohl und Bratkartoffeln. Zudem zeigte Josef Brand Bilder vom Heimatabend 2007. Viele Erinnerungen wurden noch einmal lebendig und ließen die Vorfremde auf die Neuauflage Ende August zum Schützen- und Heimatfest steigen.

Die erstmalige Kombination vom Grünkohlessen mit einer interessanten Winterwanderung erwies sich als voller Erfolg – Wiederholung erwünscht.

Rote Rosen und herzliche Komplimente

Dechant-Wessing-Schule Margret Schellhammer in den Ruhestand verabschiedet

VON DR. KARIN MEENDERMAN

Die DWS hat Ende Januar die in der gesamten Schulgemeinschaft sehr beliebte und geschätzte Kollegin Margret Schellhammer in den Ruhestand verabschiedet. 40 Jahre war sie im Schuldienst, davon 32 Jahre an unserer Schule. Sie hat in diesen Jahren das Bild unserer Schule maßgeblich geprägt. Sie hat vor allem im Fach Sport die Schülerinnen und Schüler zu sportlicher



Die ehemaligen Schulleiter Anton Tophinke (li.) und Klaus Wiese (re.) waren gekommen, um Margret Schellhammer (Mitte) mit zu verabschieden.



Rote Rosen ließ die Klasse von Margret Schellhammer frei nach dem Lied von Hildegard Knef für ihre Lehrerin regnen und ertete für ihren Auftritt in tollen Outfits viel Applaus.

Aktivität motiviert und ist mit ihrer Arbeit dem Anspruch für unsere Schule, eine bewegungsfreundliche Schule zu sein, in hohem Maße gerecht geworden. In der fröhlichen Feierstunde am 27. Januar ist

die Wertschätzung, die Margret Schellhammer als Pädagogin in Hoetmar bei Eltern, Schülern und den Kollegen und Kolleginnen genossen hat, deutlich geworden. Wir haben sie nur ungern verabschiedet,

danken ihr für ihre ausgezeichnete Arbeit und wünschen ihr für den Ruhestand alles erdenklich Gute.



- Haustürvordächer
- Terrassenüberdachungen
- Carportsysteme
- Schiebeelemente
- Falttüren
- Balkonverglasungen
- Vertikal-Hochschiebefenster
- Insektenschutzrahmen
- Dauerlüfter

25 Jahre Erfahrung

Düpmann Aluminium-Systeme GmbH
Inhaber Eckart Oberleitner
Holtrup 46
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 0 25 85 - 93 03-0
Fax 0 25 85 - 93 03 11
info@duepmann-alu.de
www.duepmann-alu.de

Aluminium DÜPMANN
Profile mit System

Timo Borgmann
Tischlermeister

Fenster

Türen

Innenausbau

Heigte 3
48231 Warendorf
Tel.: 0173 - 94 22 487
Fax: 025 85/94 05 76

BÜTFERING

Brunch in unserem historischen Saal

Um frühzeitige Reservierung wird gebeten.

- VON OKTOBER BIS APRIL -

Georg Bütfering
Raiffeisenstraße 2 · Waf-Hoetmar · Telefon (0 25 85) 4 82 · Fax 4 72



Die Zukunft



von Hoetmar im Fokus

Das Dorfentwicklungskonzept **HOETMAR 2030**
präsentiert Ideen und Projekte



2030



Gefördert aus Mitteln des Europäischen
Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung
des ländlichen Raums (ELER)

Sie sind herzlich eingeladen,
sich über das Konzept und die konkreten Maßnahmen
für die Zukunft von Hoetmar zu informieren bei der

PROJEKTMESSE

Sonntag, 22. April 2012, 10–13 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus Hoetmar